BERICHT

PEFC PROGRAMME FOR THE ENDORSEMENT OF **FOREST CERTIFICATION SCHEMES REGION BRANDENBURG 2016**



DQS CFS GmbH

Mai 2016

August-Schanz-Straße 21 60433 Frankfurt am Main www.dqs-cfs.com



Inhaltsverzeichnis

Inhalts	sverzeichnis	2
1 Z	ertifizierungsempfehlung	3
2 P	EFC Anforderungen und Verfahren auf Ebene der Region	4
2.1	Anforderungen an die Regionalen Arbeitsgruppe	4
2.2	Waldbericht	5
2.3	Information und Einbindung teilnehmender Betriebe	7
2.4	Internes Monitoring und Beschwerde- und Korrekturmanagement	7
2.5	Logonutzung	8
2.6	Zusammenfassung der Ergebnisse auf Regionaler Ebene	8
3 T	eilnehmende Betriebe in der Region Brandenburg 2016	10
3.1	Übersicht	10
3.2	Im Stichprobenverfahren ausgewählte Betriebe für die Vor Ort Audits 2016	11
4 E	rgebnis der Begutachtung PEFCFehler! Textmarke	nicht definiert.
5 A	auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess	14
5.1	Auftragsdaten	14
5.2	Angaben zum Audit	14
6 N	lächste Schritte	16
6.1	Maßnahmen Regionale Arbeitsgruppe und teilnehmende Betriebe	16
6.2	Maßnahmen DQS CFS GmbH	16
7 A	nsprechpartner	18
8 A	ınlagen zum Bericht	19



1 Zertifizierungsempfehlung

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der kürzlich durchgeführten Audits in Ihrer Region Brandenburg. Der vorliegende Bericht beinhaltet die vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Begutachtung, inklusive aller Stärken, Chancen und Schwächen.

Das Auditteam empfiehlt der DQS CFS GmbH für das

Regelwerk PEFC Deutschland Regionale Waldzertifizierung

PEFC D 1001:2014 PEFC D 1002-1:2014

\boxtimes	die Erteilung des Zertifikates
	die Erteilung des Zertifikates,
	sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist
	die Aufrechterhaltung des Zertifikates
	die Aufrechterhaltung des Zertifikates,
	sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist

Am 27.04.2016 wurde auf der Ebene der regionalen Arbeitsgruppe Brandenburg die jährliche System- und Dokumentenprüfung als ein Teil des Zertifizierungsaudits durchgeführt. Teil der Begutachtung war insbesondere der Waldbericht 2016 und die Organisation und Umsetzung der PEFC Verfahren auf regionaler Ebene.

Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Terminvereinbarung wird ein Teil der geplanten Vor Ort Audits Brandenburg 2016 voraussichtlich erst bis Ende Juli erfolgt sein.

Das heißt, es wird in diesem Bericht nur die Begutachtung der System- und Dokumentenprüfung incl. des neuen Waldberichtes in der Region dargestellt.

Im Rahmen der laufenden Vor-Ort-Audits werden die Umsetzung der Verfahren zur Systemstabilität sowie die Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung bei ausgewählten Waldbesitzern bzw. Mitgliedern von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen auditiert.

Der abschließende zusammenfassende Bericht inkl. der diesjährigen Ergebnisse der Vor Ort Audits erfolgt umgehend nach der Durchführung der Audits.



2 PEFC Anforderungen und Verfahren auf Ebene der Region

2.1 Anforderungen an die Regionalen Arbeitsgruppe

Die Begutachtungseinheit ist durch die geografischen und politischen Grenzen des Bundeslandes Brandenburg definiert.

Die Regionale Arbeitsgruppe besteht seit dem Jahr 2001. Die Institutionalisierung als Verein Regionale PEFC Arbeitsgruppe Brandenburg e. V. (folgend RAG genannt) erfolgte am 23.11.2005 durch Eintrag in das Vereinsregister des Amtsgerichts Potsdam. Die laufende Organisation der PEFC Region wurde in den letzten Jahren erfolgreich durch Herrn Seeliger (Vertreter der Landesforsten) als Geschäftsführer getragen, diese Position und Aufgaben übernimmt nun Herr Dr. Bilke (ebenfalls Vertreter der Landesforst). Herr Seliger übernimmt den Vorsitz des Vereins von Herrn Künnemeyer der als Vertreter des Privatwaldes fungiert hat.

Die Antragsteller sind u. a. durch die Vertreter des Landeswaldes, einem Waldbesitzerverband, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, private Waldbesitzer und weitere am Wald interessierte Kreise wie z.B. die berufsständischen Vertretungen; den Forstunternehmerverband Brandenburg vertreten. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Vertretern der Verbände und Institutionen liegen den Auditoren in der jeweils aktuellen Fassung vor. Im Verlauf des Regionaloffensive PEFC sind diese Daten demnächst auch auf der PEFC Homepage Brandenburg einsehbar.

Zur Unterstützung und Beratung kann die regionale Arbeitsgruppe Experten, insbesondere aus den Bereichen der Forstwissenschaft, der Holz- und Papierwirtschaft sowie des Natur- und Umweltschutzes, einsetzen.

Die RAG ist als das zentrale Beratungs- und Entscheidungsgremium in allen PEFC-Angelegenheiten der Region zuständig für die Initiierung, Koordination und Betreuung des PEFC – Zertifizierungsverfahrens.

Die Organisationsstrukturen und Aufgaben, insbesondere in Bezug auf die Umsetzung der Leitlinie in den teilnehmenden Betrieben, sind im nunmehr vierten Waldbericht 2016 beschrieben. Die Öffentlichkeitsarbeit in den Regionen wird gerade durch die neu geschaffenen Stellen des Regional Assistenten Herrn Loose in Zusammenarbeit mit PEFC D und der RAG professionalisiert.

Näheres regelt die Satzung der RAG und der Geschäftsbesorgungsvertrag mit PEFC Deutschland (01.02.2016).



Dort sind die Aufgaben der Regionalen Arbeitsgruppe wie folgt beschrieben:

- Erstellung des Regionalen Waldberichts
- ➤ Erarbeitung und Überwachung von Zielen und Handlungsprogrammen
- Kommunikation mit Bürgern und Interessengruppen
- ➤ Etablierung eines Beschwerde- und Schlichtungsverfahrens
- Information und Anleitung der Teilnehmer
- ➤ Etablierung eines Programms für das interne Monitoring und die Umsetzung vorbeugender bzw. korrigierender Maßnahmen

Folgende Aufgaben werden hiernach vertraglich geregelt an PEFC D übertragen:

- ➤ Registrierung der teilnehmenden Waldbesitzer (Erfassung der Selbstverpflichtungserklärungen in einer Datenbank, Datenübermittlung an PEFC International und entsprechende Information der RAG BB)
- > Erstellung und Versand der Urkunden
- ➤ Einzug der Urkunden und Löschung aus der Datenbank bei Kündigung oder Entzug der Urkunde
- > Verteilung und Verbreitung der Systemdokumente, insbesondere bei Änderungen und Erhalt weiterer relevanter Informationen
- Beauftragung der Vor-Ort-Audits

Die Zusammensetzung der RAG entspricht der PEFC- Anforderung, dass alle Akteure in der Region, die an einer umfassend nachhaltigen Waldbewirtschaftung Interessiert sind, durch autorisierte Interessenvertreter in den Zertifizierungsprozess eingebunden und in relevante Entscheidungen einbezogen werden können.

VP: Es sollte nach wie vor versucht werden, weitere Teilnehmer für die Arbeit in der RAG und somit für das PEFC System zu gewinnen.

2.2 Waldbericht

Der Waldbericht bildet für die Region unter anderem die normative Grundlage für die Rezertifizierung. Für die Wiederholungsbegutachtung zur Konformitätsbewertung der Region wurde durch die Regionale Arbeitsgruppe der nunmehr vierte Waldbericht für Brandenburg erarbeitet. Dieser wurde auf der Datenbasis der Bundeswaldinventur III und der Landeswaldinventur 2013



Brandenburg erstellt bzw. aktualisiert und am 11.05.2016 durch die regionale Arbeitsgruppe freigegeben.

Neben einem Überblick über das PEFC Systems in Deutschland enthält der Waldbericht eine Beschreibung der Verfahren zur Systemstabilität und der Verantwortlichkeiten, von deren Umsetzung und Wirksamkeit sich die DQS CFS - Auditoren in den letzten Jahren wiederholt ein positives Bild machen konnten. Außerdem enthalten ist die Erklärung der RAG in Brandenburg weiterhin eine nachhaltige Waldbewirtschaftung entsprechend der Anforderung aus PEFC D 1001 und PEFC D 1002-zu implementieren und kontinuierlich verbessern zu wollen.

Die relevanten Forstlichen Organisationen und Verbände, sowie die Holzwirtschaft und Papierindustrie werden kurz dargestellt.

Die zentrale Grundlage für die Darstellung der Waldbewirtschaftung in Brandenburg bilden die Kriterien, Indikatoren und operativen Empfehlungen, die auf der Ministerkonferenzen in Helsinki (1993), Lissabon (1998) und Wien (2003) gemäß den Vorgaben von PEFC D 1001:2014 verabschiedet wurden.

Für alle Indikatoren wurde der jeweilige Stand ausführlich beschrieben und mit rechtlichen Grundlagen hinterlegt. Durch fundierte Daten, teils mit mehrjährigen Zeitreihen der Region zur Waldbewirtschaftung mit Waldflächen, Eigentumsstrukturen, Waldwachstumsbedingungen, Strukturdaten zur Vorrat, Zuwachs und Altersklassenverteilung werden weitere Erläuterungen vorgenommen.

Die Datenqualität und Aktualität ist in der Regel gut. Ausnahmen bestehen, wo es aufgrund der Verfügbarkeit der Grundlagenerhebung z. B. über die BWI III und der Landeswaldinventur 2013 nicht im Rahmen der Möglichkeit der RAG liegt, aktuelles Zahlenmaterial zur Verfügung zu haben.

Der Waldbericht ist formal vollständig und entspricht den Anforderungen des PEFC-Systems (PEFC-D 1001:2014).

Aufgrund der geänderten Systemanforderungen bezüglich der Laufzeiten von nunmehr 10 Jahren für den Waldbericht werden sowohl die Bewertung der Zielerreichung, als auch die neuen bzw. aktualisierten Ziele und Handlungsprogramme in einem separaten Dokument beschrieben.

Die RAG Brandenburg hat gemäß den Anforderungen der Akkreditierung schon im Waldbericht 2011 die normativen Indikatoren und Ziele formuliert und mit Handlungsprogrammen und Verantwortlichkeiten hinterlegt. Diese wurden in den letzten Jahren, soweit im Rahmen der Datenerhebung möglich, je nach festgelegtem Prüfinterwall regelmäßig durch die Auditoren auf die Umsetzung bzw. Wirksamkeit hin begutachtet. Nach den ersten Erfahrungen mit den Zielformulierungen und der praktischen Umsetzung auf der Fläche wurden zwar nicht alle Ziele erreicht,



aber es lagen den Auditoren begründete Argumente für die teilweise Nichterfüllung bzw. Anpassung der Zielevorgaben vor.

Gleichwohl hat die RAG Brandenburg in den vergangenen Jahren nachweislich darauf hingewirkt, die im Waldbericht formulierten Ziele zu erreichen.

In die Erarbeitung der neuen Ziele sind sowohl die Bewertung der Zielerreichung der vergangenen Jahre, als auch Ergebnisse der internen und externen Audits (internes Controlling und jährlich abgefragte PEFC Rückmeldebögen / DQS Vor Ort Audits und System- und Dokumentenprüfung) eingeflossen. Die entsprechenden Handlungsprogramme sind zum Teil hinterlegt und in der Verantwortlichkeit den verschieden Mitgliedern der RAG zugeordnet. Dies soll die Einbindung der zertifizierten Waldbesitzer und interessierten Kreise in die Zielerreichung und somit die Umsetzung in der Region ermöglichen. Daher ist dies unter anderem als ein Schwerpunkt der Arbeit der Regional Assistenten geplant.

Die von der Regionalen Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Ziele und Handlungsprogramme entsprechen zum Zeitpunkt der Begutachtung nur bedingt den Anforderungen der PEFC Systembeschreibung. Dies führt zu einer Nebenabweichung für die Region, die bis spätestens zum 20.07.2016 geschlossen sein muss.

2.3 Information und Einbindung teilnehmender Betriebe

Die Organisationsstrukturen, Aufgaben und jeweiligen Verantwortlichen sind im Waldbericht 2016 beschrieben.

Der Informationsfluss an die Mitglieder wird durch die Geschäftsführung der RAG i. d. R. per E-mail gelenkt. Informationen zu PEFC erfolgen entweder auf den Dienstberatungen oder über Newsletter, aktuelle Infos von PEFC- D und Pressemitteilungen. Aktuelles Infomaterial von der Geschäftsstelle Stuttgart ist in den betreuenden Verwaltungen vorhanden und wird bei Bedarf an die Waldbesitzer verteilt.

Zur Einführung der neuen Waldstandards haben in den Landesforsten insbesondere auch für die Hoheits- Oberförstereien weitere Schulungen stattgefunden.

2.4 Internes Monitoring und Beschwerde- und Korrekturmanagement

Die Begutachtung der Umsetzung und Wirksamkeit der z.Z. noch gültigen Verfahren zur Systemstabilität wurde u.a. anlässlich der jeweiligen Sitzungen der RAG Brandenburgs, bzw. bei den Vor Ort Audits bei den teilnehmenden Betrieben durchgeführt.



Gemäß den bisher gültigen PEFC Vorgaben zu den Verfahren zur Systemstabilität wurden diese durch die RAG ausgearbeitet und eingeführt. Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind im Waldbericht festgelegt und dokumentiert.

Die anlässlich der PEFC Standardrevision geforderten Änderung und Ergänzungen wurden zwar im Waldbericht 2016 berücksichtigt, die konkrete Ausarbeitung der Verfahren und die Umsetzung in der Region soll jedoch erst nach Einarbeitung des neuen Regional Assistenten und nach der Freigabe der PEFC Leitfäden (Sitzung des DFZR Ende Juni) erfolgen.

Der bisherige Stand der Brandenburger Verfahren (11.05.2016) entsprechen It. Erläuterungen im Waldbericht nicht vollumfänglich den PEFC Forderungen gemäß Kapitel 7.1.1.7 zu einer schriftlichen Verfahrensanweisung und führen somit zu einer Nebenabweichung, deren Korrektur gemäß Vereinbarung bis zum 20.07.2016 erfolgen muss.

2.5 Logonutzung

Die Nutzung des registrierten DQS Firmensymbols in Verbindung mit dem DAkkS Akkreditierungslogo und dem PEFC Logo auf der Regionalen Ebene ist angemessen.

Die PEFC Logonutzung auf Ebene der teilnehmenden Betriebe entspricht den Anforderungen aus dem Logonutzungsvertrag, aber nach wie vor nutzen nur wenige Betriebe den möglichen Marketingeffekt aus. Die meisten Betriebe nutzen bisher nur die PEFC Nummer die u.a. in den Stammdaten der Holzverkaufsrechnungen hinterlegt wird.

2.6 Zusammenfassung der Ergebnisse auf Regionaler Ebene

Es wurde folgendes Verbesserungspotenzial auf Ebene der Regionalen Arbeitsgruppe Brandenburg festgestellt:

Es sollten gemäß den PEFC Vorgaben weitere am PEFC System interessierte Kreise zur Mitarbeit auf regionaler Ebene aufgefordert werden.

Es wurden in der System- und Dokumentenprüfung, der Begutachtung des Waldberichtes 2016 und den bisherigen Zielformulierungen in der Region Brandenburg zwei Nebenabweichung festgestellt:

Die von der RAG Brandenburg ausgearbeiteten Ziele und Handlungsprogramme entsprechen zum Zeitpunkt der Begutachtung bisher nur bedingt den Anforderungen der PEFC- Systembeschreibung.



Der bisherige Stand der Brandenburger Verfahren It. Erläuterungen im Waldbericht (11.05.2016) entspricht nicht vollumfänglich den PEFC Anforderungen Stand 11.2014.

Die erforderlichen Korrekturmaßnahmen werden durch die Regionale Arbeitsgruppe und den Regional Assistenten gemäß vereinbarten Maßnahmenplänen bis spätestens zum 20.07.2016 vorgenommen und durch eine Vor Ort Begutachtung der Auditoren bestätigt.



3 Teilnehmende Betriebe in der Region Brandenburg 2016

3.1 Übersicht

Zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Januar 2016 betrug die zertifizierte Fläche in Region Brandenburg 320.311 ha verteilt auf 37 teilnehmende Waldbetriebe (Quelle PEFC StatZert. Dez. 2015)

Waldbesitz	Fläche in Ha	Anzahl Betriebe
Privatwald	24.992	30
FBG's (gemeinschaftl.)	800	1
FBG´s (Zw.Stelle)	2.459	1
Landes-/Bundeswald	286.278	3
Kommunalwald	5.782	2
Summe	320.311	37



3.2 Im Stichprobenverfahren ausgewählte Betriebe für die Vor Ort Audits 2016

Folgende Betriebe wurden ausgewählt:

Waldbesitzer	PLZ	Ort
Baranowski, S.	15806	Zossen
Forstbetrieb Jerischke/Bademeusel	91634	Wilburgstetten
Freytag, L.	21339	Lüneburg
Frhr. von Lüninck, C. F.	14827	Wiesenburg
Frhr. Von Ow-Wachendorf, B.	72181	Starzach
LW OBF Doberlug	3253	Doberlung Kirchhain
LW OBF Hammer	15746	Groß Köris
LW OBF Peitz	3185	Peitz
Mosch, Holger	15748	Märkisch Buchholz
Solms-Sonnenwalde Weldam, Graf zu	7475	MJ Markelo
Stadtforst Fürstenwalde - Kommunaler Eigenbetrieb	15517	Fürstenwalde
TeANo GbR	86732	Oettingen
Tempel, K.	12203	Berlin

Diese Betriebe wurden in Absprache mit PEFC Deutschland und der RAG Brandenburg gemäß den Vorgaben ausgelost und auditiert.

Im Einführungsgespräch der Vor Ort Audits wurden die Waldbesitzer auf die Veröffentlichung Ihres Namens hingewiesen und haben dies durch Ihre Unterschrift genehmigt.

In allen Betrieben wurden, soweit möglich, Interviews mit den Waldbesitzern, Amtsleitern, Revierbeam-ten/innen, Waldarbeitern und/oder forstlichen Lohnunternehmern im Büro und auf stichprobenartigen Waldbegängen durchgeführt.



Die ursprünglich in Abstimmung mit den Betrieben für März bis Mai geplanten Vor Ort Audits 2016 konnten aufgrund von Terminverschiebungen noch nicht vollständig durchgeführt werden. Geplant ist die Durchführung bis spätestens Ende Juli 2016. Sobald diese erfolgt ist, wird dieser Bericht umgehend um entsprechende Inhalte ergänzt.

5.1 PEFC

Geltungsbereich der Zertifizierung	PEFC Regionale Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung
Branche (EAC/IAF):	1
[Nur bei Förderung und Wiederholung]: Die vereinbarten Korrekturmaßnah- men der letzten Begutachtung sind	☑ wirksam umgesetzt☐ nicht wirksam umgesetzt☐ diese Bewertung ist nicht anwendbar
Die Verfahren zur Systemstabilität sind PEFC-konform	 ja nur teilweise – siehe Korrekturmaßnahmen nein – siehe Korrekturmaßnahmen
Die Dokumentation ist	□ voll angemessen☑ angemessen, jedoch verbesserungswürdig□ noch nicht angemessen
Anzahl der Maßnahmenpläne auf regionaler Ebene	Hauptabweichungen _2 Nebenabweichungen
Anzahl der Maßnahmenpläne an die Waldbesitzer	Hauptabweichungen (Urkundenentzug oder Suspendierung) Nebenabweichungen
Anzahl der Empfehlungen an die Waldbesitzer	 Allgemein und Gesetzliche Forderungen Logonutzung Forstliche Ressourcen Gesundheit und Vitalität des Waldes Produktionsfunktionen der Wälder Biologische Vielfalt in Waldökosystemen Schutzfunktionen der Wälder Gesellschaftliche und soziale Funktion



Die Begutachtung des Waldberichtes und der System- und Dokumentenprüfung, sowie die Vor Ort Audits erfolgte nach den aktuellen PEFC Standards.



4 Auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess

4.1 Auftragsdaten	
Auftraggeber:	PEFC Deutschland
Region:	Brandenburg
Hauptadresse der RAG:	Herr CR. Seliger
	August Bebel Str. 27 15868 Lieberose
Aktenzeichen:	345837 PE
Auftragsnummer:	
Anzahl Personentage (PT) gesamt:	26,5 inc. Waldbericht
Datum der System- und Dokumentprüfung	27.04.2016
Zeitraum der Vor-Ort-Audits	März 2016 – Juli 2016
4.2 Angaben zum Audit	
Die mit der RAG abgestimmte Planung wurde	☐ eingehalten ☑ Wie folgt geändert: VOA bis Juli 2016
Korrekturmaßnahmen während des Audits:	⊠ keine ☐ Korrekturmaßnahmen:
Die Nutzung des registrierten DQS CFS GmbH Firmensymbols in Verbindung mit dem Akkreditierungslogo der DAkkS und dem PEFC Logo auf der Regionalen	⊠ ja □ nein – siehe Korrekturmaßnahmen □ noch nicht anwendbar

Ebene ist angemessen.



Abschlussbesprechung:

In der Abschlussbesprechung wurden die Auditergebnisse vorgestellt, erläutert und – soweit erforderlich – mit der regionalen Arbeitsgruppe bzw. mit den Waldbesitzern diskutiert. Wo Korrekturmaßnahmen erforderlich waren, wurden sie mit den jeweils Verantwortlichen vereinbart. Die nächsten Schritte, einschließlich Erstellung und Freigabe des Begutachtungsberichts, wurden erläutert.



5 Nächste Schritte

5.1 Maßnahmen Regionale Arbeitsgruppe und teilnehmende Betriebe Korrekturmaßnahmen: Korrekturmaßnahmen sind nicht erforderlich Mit der regionalen Arbeitsgruppe vereinbarte Korrekturmaßnahmen werden von dieser wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit überprüft ☐ Mit den Waldbesitzern vereinbarte Korrektur Maßnahmen werden von diesen wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit überprüft Verbesserungspotentiale: Für die Region: Eins Wesentliche Änderungen des PEFC-Die RAG informiert die DQS CFS GmbH mög-Systems in der Region: lichst frühzeitig, um gemeinsam geeignete Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung zu vereinbaren. 5.2 Maßnahmen **DQS CFS GmbH** Art der nächsten Begutachtung: Begutachtung der Verfahren zur Systemstabilität Aktualisierung des Waldberichtes ☐ Vor-Ort-Audits bei teilnehmenden Betrieben Termine: Datum (Monat/ Jahr): März 2017 Abstimmung der Planung: Dez. 2016 System- und Dokumentenprüfung: März 2017 Vor-Ort-Audits: Feb.- März 2017 Voraussichtliche Umsetzung der neue PEFC Systemanforderungen Themenschwerpunkte:



Weitere Anmerkungen: (z. B. gewünschte Informationen, Angebote usw.)

Keine



6 Ansprechpartner

Regionale Arbeitsgruppe

Herr C.R. Seliger **Brandenburg** Telefon: 0173 2008691 E-Mail Claus-Ruediger.Seliger@LFB.Brandenburg.de Dirk Teegelbekkers, Geschäftsführer PEFC Deutschland e.V. **PEFC Deutschland** Tübinger Str. 15 (neue Postanschrift!) D-70178 Stuttgart Telefon: 0711 2484011 Fax: 0711 2484031 E-Mail: teegelbekkers@pefc.de Auditleiter/in: E. Schloßmacher Telefon: 0173 9852030 E-Mail: Eva. Schloßmacher@DQS.de Auditor/in: St. Lindemann Telefon: 01737720228 E-Mail: Stefan.Lindemann@DQS.de DQS CFS GmbH Kundenbetreuung: Frau N. Schardax Telefon: 069-95427 456 Fax:

Nina.Schardax@DQS.de

E-Mail:



7 Anlagen zum Bericht

	Nur DQS CFS intern:	
\boxtimes	Maßnahmenpläne [sofern erforderlich]	Anzahl: 2
\boxtimes	Basisdaten Waldbesitzer – Verbleib beim AL	Anzahl:
\boxtimes	Planung der Vor-Ort-Audits	Stand:
\boxtimes	Musteranschreiben an Waldbesitzer	
\boxtimes	Waldbericht/ Bewertung des Waldberichtes [sofern erforderlich]	
\boxtimes	Protokoll der System- und Dokumentenprüfung	
\boxtimes	Auditzeitplan System- und Dokumentenprüfung	
	Ergebnis der Vor-Ort-Audits	Anzahl:
\boxtimes	Teilnehmerliste(n) Abschlussgespräch RAG	
\boxtimes	Geprüfte(r) Zertifikatentwurf / entwürfe [sofern anwendbar]	
	Sonstiges	

Bericht erstellt

Datum / Ort Bovenden den 17.05.2016 E.M. Salapa - -

Auditor

Bericht geprüft und freigegeben

Ffm, 18.05.2016

DQS CFS GmbH Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit J. Mehnert

Fachliche Prüfung der DQS CFS GmbH

Vertraulichkeit

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang der Begutachtung erhaltenen Informationen über das begutachtete Unternehmen werden von den Mitgliedern des Auditteams und von der DQS-UL CFS vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt. Eine Veröffentlichung durch PEFC Deutschland oder die Regionale Arbeitsgruppe bleibt vorbehalten.

Verteiler

Regionale Arbeitsgruppe Brandenburg Regional Assistent PEFC Deutschland DQS CFS GmbH